

LCGB-INFO

Allemagne Certificat d'incapacité de travail digital

L'Allemagne vient d'introduire au 1^{er} octobre 2021 le certificat électronique d'incapacité de travail (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung - eAU). Les certificats de maladie sont désormais transmis numériquement par les cabinets médicaux directement aux caisses d'assurance maladie allemandes.

Pendant une période transitoire (jusqu'au 1^{er} juillet 2022), les médecins doivent toutefois sur demande du patient imprimer des copies papier des certificats. A chaque passage auprès d'un médecin en Allemagne, tous les assurés luxembourgeois doivent donc demander expressément l'impression du certificat digi-

tal d'incapacité de travail en double exemplaire : un pour l'employeur (sans diagnostic) et un pour le patient (avec diagnostic). L'original doit être transmis à la CNS pour déclarer l'incapacité de travail, une copie est à préserver par l'assuré.

L'envoi à l'employeur se fait conformément aux règles internes de l'entreprise. L'envoi à la CNS se fait soit par courrier postal (CNS - Incapacité de travail - L-2980 Luxembourg) soit par email (saisieCIT.cns@secu.lu) sous forme de document scanné. Les délais d'envoi restent inchangés, à savoir au plus tard le 3^e jour de l'absence de maladie !

Il s'agit d'une solution transitoire valable jusqu'au 1^{er} juillet 2022. La CNS travaille en étroite collaboration avec les autorités allemandes pour mettre en œuvre une solution définitive. Par le biais de ses représentants au sein du Conseil d'Administration de la CNS, le LCGB suivra ce dossier de près et informera ses membres dès qu'il y a des nouvelles dans ce dossier !

Exemple-type du certificat d'incapacité de travail pour la CNS, copie à préserver par l'assuré

Exemple-type du certificat d'incapacité de travail à transmettre à l'employeur



Visite d'un médecin en Allemagne

LCGB-INFO

Deutschland Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Zum 1. Oktober 2021 wurde in Deutschland die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) eingeführt. Krankenscheine werden seitdem von den Arztpraxen digital direkt an die deutschen Krankenkassen übermittelt.

Während einer Übergangszeit (bis zum 1. Juli 2022) müssen die Ärzte weiterhin auf Anfrage des Patienten die Bescheinigungen auf Papier ausdrucken. Alle in Luxemburg Versicherten müssen daher bei einem Arztbesuch in Deutschland explizit den Ausdruck der digitalen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in zweifacher Ausfertigung anfragen: eine für den Arbeitgeber

(ohne Diagnose) und eine für den Patienten (mit Diagnose). Letztere (mit Diagnose) muss an die CNS gesendet werden, wobei eine Kopie vom Versicherten aufzubewahren ist.

Der erste Ausdruck muss entsprechend der Betriebsordnung an den Arbeitgeber gesandt werden. Der Ausdruck für die CNS kann per Post (CNS - Arbeitsunfähigkeit - L-2980 Luxemburg) oder als gescanntes Dokument per E-Mail (saisieCIT.cns@secu.lu) übermittelt werden. Die Fristen für die Einsendung der Unterlagen bleiben unverändert, d.h. spätestens am 3. Tag der krankheitsbedingten Abwesenheit!

Hierbei handelt sich um eine Übergangslösung, die bis zum 1. Juli 2022 gilt. Die CNS arbeitet eng mit den deutschen Behörden zusammen, um eine dauerhafte Lösung zu erreichen. Über seine Vertreter im CNS-Verwaltungsrat wird der LCGB dieses Thema aufmerksam verfolgen und seine Mitglieder über alle aktuellen Entwicklungen informieren!

Muster der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für die CNS, Kopie für den Versicherten

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 1
Name, Vorname des Versicherten		ges. am
Kontaktangaben Versicherten-Nr. Dienst		
Berufskennung Versicherten-Nr. Dienst		
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfall-togen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen arbeitsunfähig seit voransichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit festgestellt am		
Ausslegung für Versicherte		
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung / Unterschrift des Arztes		
AU-begründende Diagnose ICD-10		
ICD-10-Code		ICD-10-Code
ICD-10-Code		ICD-10-Code
<input type="checkbox"/> sonstiger Unfall, Unfallfolgen <input type="checkbox"/> Versorgungsleistungen (z.B. SVVG) Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten: <input type="checkbox"/> Leistungen zur medizinischen Rehabilitation <input type="checkbox"/> stundenweise Wiedereingliederung <input type="checkbox"/> Sonstige _____		
Im Krankengeldfall ab 7. AU-Woche oder spondiger Krankengeldfall Endbescheinigung Hinweis für Versicherte zum Krankengeld Achtung! Bei der Fortsetzung der Arbeitsunfähigkeit auf einen höheren Abschnitt, muss zwischen den ausgeteilten Sondertarif-Arbeitslosengeld- und Sondertarif-Krankengeldabrechnungen der Unterschied der höheren Abrechnung berücksichtigt werden. Dies gilt nicht für die Arbeitsunfähigkeit ab dem Krankengeldanfang. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.		
Muster Nr. (2018)		

Muster der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für Arbeitgeber

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 1
Name, Vorname des Versicherten		ges. am
Kontaktangaben Versicherten-Nr. Dienst		
Berufskennung Versicherten-Nr. Dienst		
<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall, Arbeitsunfall-togen, Berufskrankheit <input type="checkbox"/> dem Durchgangsarzt zugewiesen arbeitsunfähig seit voransichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit festgestellt am		
Ausslegung zur Vorlage beim Arbeitgeber		
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung / Unterschrift des Arztes		
Muster Nr. (2018)		



Arztbesuch
in Deutschland